

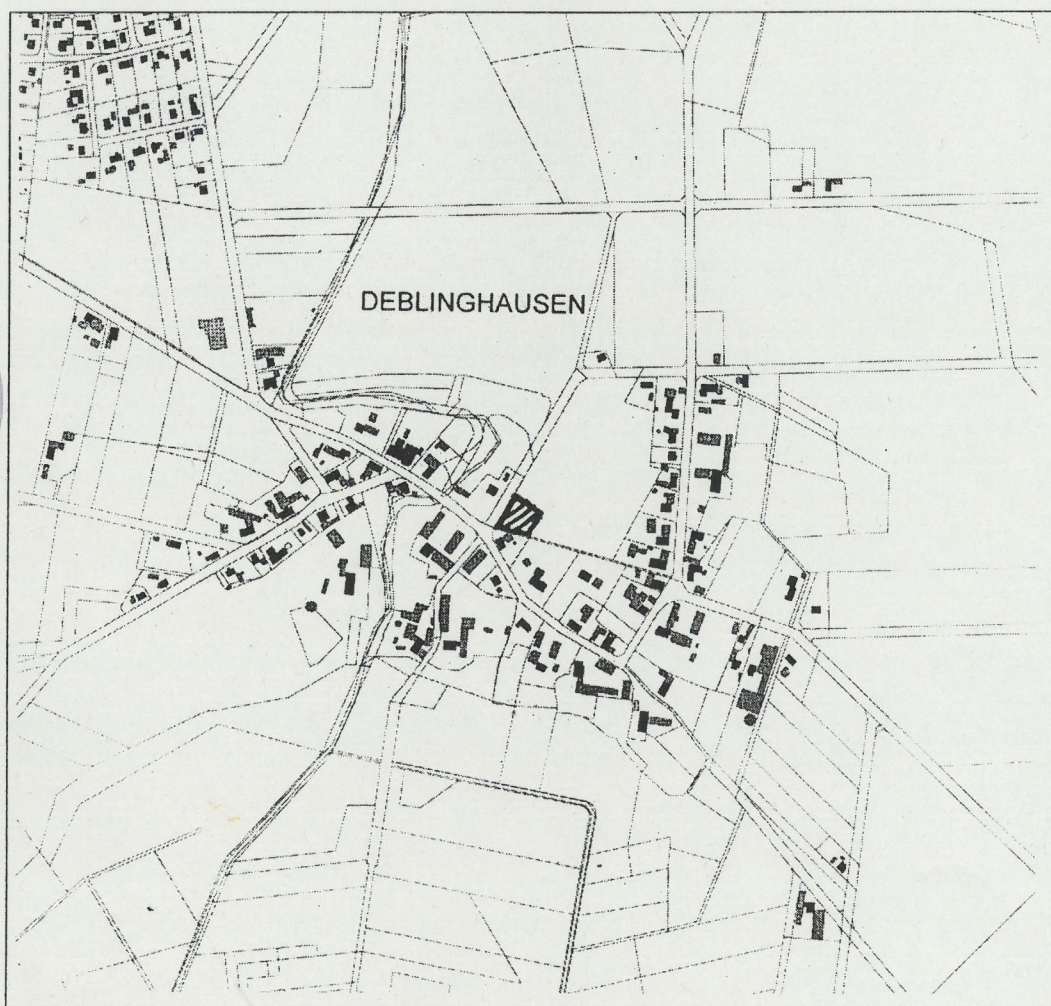


# FLECKEN STEYERBERG

LANDKREIS NIENBURG/WESER

SATZUNG ZUR EINBEZIEHUNG VON FLÄCHEN IN DEN  
IM ZUSAMMENHANG BEBAUTEN ORTSTEIL  
GEMÄSS § 34 ABS. 4 NR. 3 BauGB

## INNENBEREICHSSATZUNG NR. 2 "ZUM SCHAFSTALL"



- URSCHRIFT -

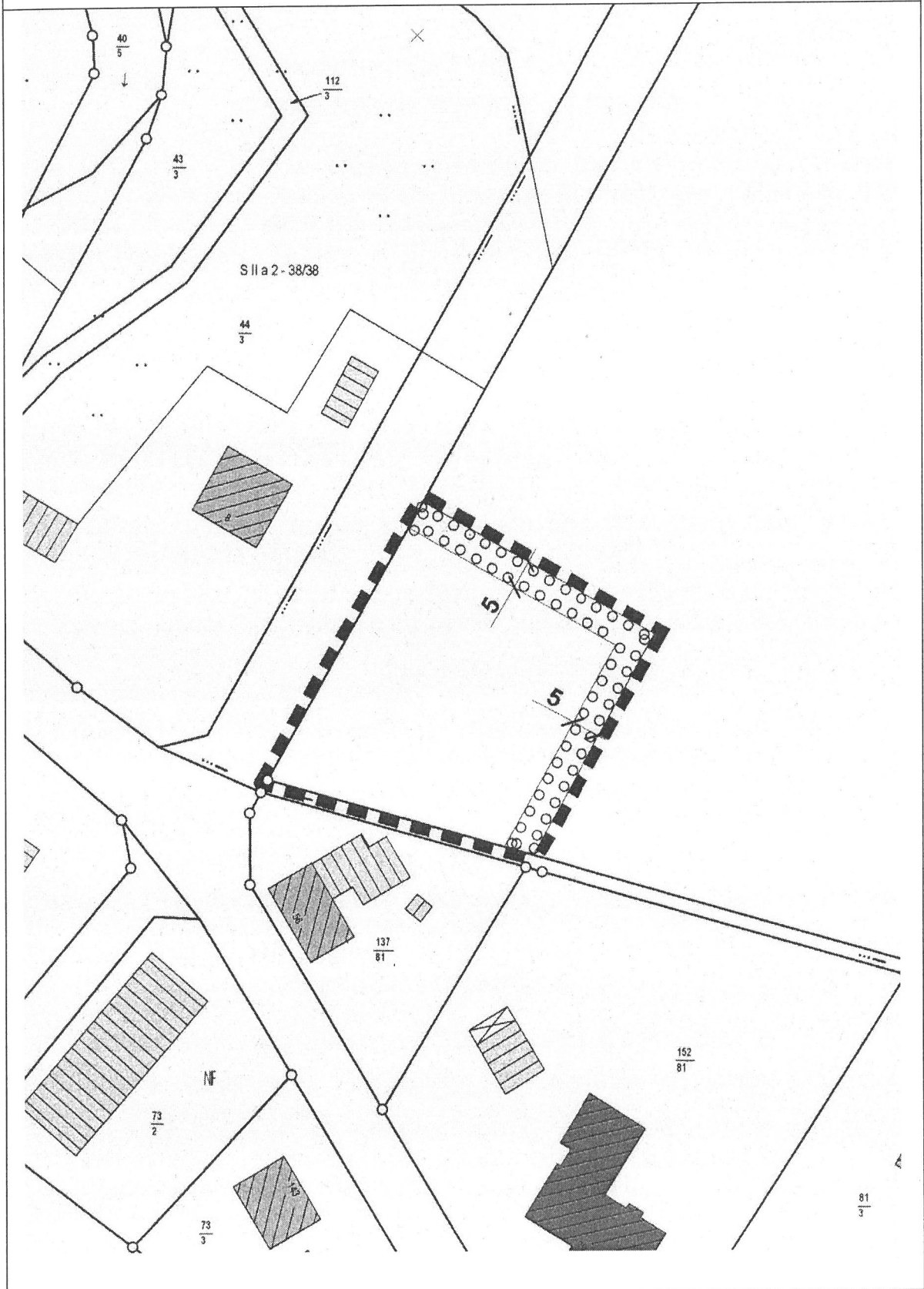
Aufgestellt durch  
Landkreis Nienburg/Weser  
Bauamt / Bauleitplanung

16.12.2004



# PLANZEICHNUNG

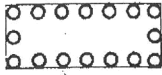
M. 1:1.000



# PLANZEICHENERKLÄRUNG



Abgrenzung der Innenbereichssatzung Nr. 2  
„Zum Schafstall“ ( § 9 Abs. 7 BauGB )



Umgrenzung von Flächen zum Anpflanzen von Bäumen,  
Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen ( § 34 Abs. 4 i.V.  
mit 9 Abs. 1a BauGB)

## TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

### § 1 Flächen zum Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern gem. § 34 (4) i.V.m. § 9 (1) Nr. 25a BauGB

Bepflanzungen sind mit standortgerechten, im Naturraum heimischen Gehölzarten als 3-reihige Baum-Strauchhecke zu bepflanzen und zu erhalten. Bei Abgang ist Ersatz zu pflanzen.

Pflanzenarten , -qualität und -dichte:

Sträucher: Hasel (*Corylus avellana*), Schlehe (*Prunus spinosa*), Weissdorn, (*Crataegus monogyna*), Hartriegel (*Cornus sanguinea*), Hundsröse (*Rosa canina*), Feldahorn (*Acer campestre*)

Leichte Heister 50 – 80 cm

1 Pflanze / 1,5 m<sup>2</sup> mind. 5 Stück einer Art gruppenweise

Bäume: Eberesche (*Sorbus aucuparia*), Stieleiche (*Quercus robur*), Hainbuche (*Carpinus betulus*)

Heister 150 – 200 cm

5 Pflanzen innerhalb der Pflanzfläche

### § 2 Oberflächenentwässerung gem. § 34 (4) i.V.m. § 9 (1a) BauGB

Niederschlagswasser ist im Plangebiet großflächig über die belebte Bodenzone dem Untergrund zuzuleiten.

## HINWEISE

### Rechtsgrundlage

Für die Festsetzungen der Satzung gilt die BauNVO in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert am 22.04.1993 (BGBl. I S. 466)

## PRÄAMBEL

Aufgrund des § 34 Abs. 4 Nr. 3 des Baugesetzbuches (BauGB) in Verbindung mit den §§ 6 und 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung (NGO) in der jeweils gültigen Fassung, hat der Rat des Flecken Steyerberg in seiner Sitzung am 16.12.2004 die Satzung Nr. 2 „Zum Schafstall“ beschlossen:

..... Steyerberg, den 23.12.2004

Flecken Steyerberg  
Der Bürgermeister

.....  
Bürgermeister



## VERFAHRENSVERMERKE

### Kartengrundlage

Auszug aus der ALK M. 1 : 1000, zur Verfügung gestellt von dem Flecken Steyerberg, herausgegeben von der Vermessungs- und Katasterbehörde Nienburg (Weser) – Katasteramt (Stand: Juni 2004)

Diese Karte ist gesetzlich geschützt. Vervielfältigung nur mit Erlaubnis des Herausgebers. Als Vervielfältigung gelten z.B. Nachdruck, Fotokopie, Mikroverfilmung, Digitalisieren, Scannen sowie Speicherung auf Datenträger.

### Planverfasser

Die Innenbereichssatzung Nr. 2 „Zum Schafstall“ wurde ausgearbeitet vom Bauamt/Bauleitplanung des Landkreises Nienburg/Weser.

Nienburg, den 30.08.2003

LANDKREIS NIENBURG/WESER

Der Landrat  
- Bauamt/Bauleitplanung -  
Im Auftrag

*Herrmann*

Herrmann

## Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung

Die Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange wurde gem. § 34 Abs. 6 i.V. mit § 13 Abs. 2, Nr. 2 und 3 im Rahmen einer öffentlichen Auslegung, entsprechend der jeweils zweiten Alternative der Ziffern 2 und 3, durchgeführt.

Ort und Dauer der Auslegung wurden am 06.10.2004 ortsüblich bekannt gemacht.

Die Satzung hat vom 15.10.2004 bis zum 15.11.2004 öffentlich ausgelegen.

Steyerberg, den 23.12.2004

Flecken Steyerberg  
Der Bürgermeister



## Satzungsbeschluss

Der Rat des Flecken Steyerberg hat in seiner Sitzung am 16.12.2004 die Satzung und die Begründung gem. § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB beschlossen.

Steyerberg, den 23.12.2004

Flecken Steyerberg  
Der Bürgermeister



## Inkrafttreten

Der Satzungsbeschluss ist gemäß § 10 Abs. 3 BauGB am 24.12.2004 ortsüblich bekannt gemacht worden. Die Satzung ist damit am 24.12.2004 rechtsverbindlich geworden.

Steyerberg, den 23.12.2004

Flecken Steyerberg  
Der Bürgermeister



## Rechtsgrundlagen

Baugesetzbuch (BauGB)  
Baunutzungsverordnung 1990 (BauNVO 1990)  
Planzeichenverordnung 1990 (PlanZV 90)  
Niedersächsische Gemeindeordnung (NGO)